

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0542/10	Datum 23.11.2010
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	30.11.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	15.12.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Überplanmäßige Ausgabe an die MVGM

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe der Landeshauptstadt Magdeburg an die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) in Höhe von insgesamt 46.241,24 EUR für die Mietschulden der Handball Magdeburg GmbH für das III. und IV. Quartal 2010 zu. Die Deckung erfolgt im städtischen Haushalt aus der Gewinnabführung Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (Wobau) aus dem Ertragskonto 46514000 „Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen“ und der Kostenstelle 23011401 „Wobau“.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK MVGM

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2010	46.241,24	23011001	53151000		X
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.06.2011
-----------------------------------	------------

Begründung:

Ein wesentlicher Grund für den Bau der Bördelandhalle war und ist, den Handballsport in Magdeburg weiter zu fördern. Entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen ist die Bördelandhalle zu 70 % kostenlos für den Sport bereitzustellen. Zum finanziellen Ausgleich für diese Zuschussauflagen durch den Bund und das Land hat die Stadt Zuschüsse erhalten, die die Stadt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages an die MVGM (ehemals Magdeburger Stadthallen Betriebsgesellschaft Rotehorn mbH) weiterleitet. Das Land hat festgelegt, dass der Handballbundesligasport (Profihandball) in der kostenlosen Nutzung enthalten ist.

Für die kommerzielle Nutzung der Halle und für die Nebenkosten zahlt die Handball Magdeburg GmbH laut vertraglicher Vereinbarung an die MVGM ein jährliches Entgelt von 77.716 EUR (netto). Bei dieser Erstattung handelt es sich um einen Leistungsaustausch zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der MVGM, welcher der Anwendung des Umsatzsteuergesetzes unterliegt. Unter Hinzurechnung der Umsatzsteuer in Höhe von 19 % ergibt sich ein Bruttobetrag in Höhe von 92.482 EUR.

In den letzten Jahren wurden Erträge aus der Gastronomieverpachtung von jährlich ca. 15.000 EUR erzielt und haben damit zur Reduzierung des notwendigen Betriebskostenzuschusses an die MVGM beigetragen. Auch für die Folgejahre sind entsprechende Erträge in der Wirtschaftsplanung der MVGM enthalten.

Mit Schreiben vom 05.11.2010 (Anlage 1) bittet der Geschäftsführer der Handball Magdeburg GmbH, Herr Schmedt, den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg, Herrn Dr. Trümper, um erneute finanzielle Unterstützung im Bezug auf die gegenüber der MVGM bestehenden Mietschulden für die Bördelandhalle zur Durchführung der Bundesligaspiele.

Vor dem Hintergrund der auch aktuell noch äußerst angespannten finanziellen Lage der Handball Magdeburg GmbH erfolgten diesbezüglich seit dem IV. Quartal 2008 keine Zahlungen mehr an die MVGM. Auf Grund der durch die Landeshauptstadt Magdeburg bereits in 2009 und 2010 erfolgten Ausgleichszahlungen an die MVGM in Höhe von insgesamt 151.309 EUR für alle bis 30.06.2010 bestehenden Zahlungsverpflichtungen der Handball Magdeburg GmbH an die MVGM, besteht per 31.12.2010 ein Zahlungsrückstand in Höhe von 46.241,24 EUR (Zeitraum 01.07.2010 – 31.12.2010).

Mit Schreiben vom 23.11.2010 (Anlage 2) bestätigt der kaufmännische Leiter der MVGM, Herr Stietzel, noch einmal den Bruttobetrag in Höhe von 46.241,24 EUR für die Mietschulden der Handball Magdeburg GmbH in der Bördelandhalle.

Lösungsansatz

Die Verwaltung schlägt, vor dem Hintergrund, dass die MVGM aufgrund ihrer ebenfalls äußerst angespannten finanziellen Lage nicht in der Lage ist, den von der Handball Magdeburg GmbH beehrten Gläubigerverzicht finanziell zu schultern, vor, dass die Landeshauptstadt Magdeburg der MVGM erneut kurzfristig Liquidität in Höhe von 46.241,24 EUR zur Verfügung stellt. Die Auszahlung an die MVGM hat allerdings erst dann zu erfolgen, wenn seitens der MVGM gegenüber der Handball Magdeburg GmbH nachweisbar der Gläubigerverzicht erklärt wurde.

Die gegenüber der MVGM zur Verfügung zu stellende Liquidität in Höhe von 46.241,24 EUR EUR ist durch überplanmäßige Ausgabe im städtischen Haushalt über das Sachkonto 53151000 „Betriebskostenzuschüsse an verbundene Unternehmen/Beteiligungen“ und die Kostenstelle 23011001 „MVGM“ zu realisieren. Als Deckungsquelle ist das Ertragskonto 46514000 „Erträge

von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen“ und die Kostenstelle 23011401 „Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (Wobau)“ vorgesehen.

Anlagen:

1. Schreiben der Handball Magdeburg GmbH vom 05.11.2010
2. Schreiben der MVGM vom 23.11.2010